

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

21. - 24. Dezember 1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-175406

Anno 1717.

435

richtig gemacht worden.

Am 21 d. d. d. d.

Da kommen uns Antwort von Gouverneur von Nagap.
wofür wir erwidern, daß wir in Saffanapattam
kein groß Palen vonm Bekommen wissen, weil sie
selbst zu Nagap. Engländer zu der Compagnie
hoffen Gebirg kein von diesem follen ehen
kommen können.

Eodem

Und ist ein Catechumen an, der Französisch
sprechen weis, weil er von England auf bey dem
Franzosen yndemal fath.

Am 22 d. d. d. d.

Schreiben wir an Sr. Proj. Francken in d. Niederland
nein langen Brief, und Christen in ynnemischen
Ueßende des ganzen Monats. Auf schreiben wir an
die Societät in Leyland einen langen Brief.

Am 24 d. d. d. d.

Nur ein Malab. Brief. Also, da ein Cannak Kappes
mit seiner Frau und Töcher, und ein Wittwe
des Daniels Mittergebißt wissen, der Mann
bekom die Hofen Marcus, die Frau Abigail,
die Töcher Nakanael, die Wittwe aber wird der Laga
sein.

Anno 1777.

Eodem

Wird die Kirche von 10 Personen in einem Caesar
in die Malab. Kirche gegeben, welcher noch nicht
getauft war, davon Meistwar Ludwig Aug. der Fr.
Heiligen gedient sollte und selbst noch eine Synode war.

Am 28 d. d. d.

Am 29 d. d. d.

Lief die Briefe von J. Heppner aus Madras.
Wird der oben gedachte Malab. Brief an die synodale
Synodalkirche in die Kirche übergeben und gedruckt,
damit durch Europaen alle, so die Kirche anrufen,
kennet werden möge, auf was Weise wir die
Synodale Synode anstehen und sie zu der
Verbreitung des Evangelii zuwenden, um dann
selbst gedruckt übergeben zu lassen, alle
Europaen für uns zu gewinnen und auf andere
Weise möglich vorzusetzen werden.

Am 30 Dec.

Schreiben wir an unsere Allergnädigste Königin zu
Darmstadt, um auf die Königin, beyde
Fürstinnen und an die Fürstbischöfe.

Eodem

Wird die Kirche von 7 Personen in die Port. Kirche